Herren Kreisliga B Gruppe 2

TTC Nonnenweier II : TTF Schwanau/Meißenheim III
Samstag, 02.03.2024, 17:00 Uhr

Prost und Schaub bereiten dem TTC Nonnenweier II den Weg zum Teamerfolg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 29:23 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC Nonnenweier II ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga B Gruppe 2 gegen die TTF Schwanau/Meißenheim III. 180 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Fabian Merkt den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 13. Saisonspiel mit 4 Ersatzspielern antreten mussten.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim 3:0 gegen Nierlin / Hahn-Leonhardt fanden Prost / Schaub von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Leppert / Merkt hatten gegen Barzu / Neuberger hingegen bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Brandt / Brandt und Bieber / Hatt, das Brandt / Brandt letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. In toller Verfassung präsentierte sich Ralf Leppert im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Andreas Neuberger. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Ralf Prost und Bogdan Barzu, das Ralf Prost letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Einen Erfolg verpasste Holger Brandt hingegen beim 8:11, 11:4, 11:13, 8:11 gegen Florian Bieber und er konnte das Match, in das er als überaus favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es auf Basis der TTR-Werte erwarten konnte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Manfred Nierlin war für Melanie Brandt schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Recht kurzen Prozess machte dagegen Björn Schaub beim 11:8, 11:7, 11:6 mit Lothar Hahn-Leonhardt. Ohne Satzgewinn für Fabian Merkt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Anton Hatt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ralf Leppert bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Bogdan Barzu. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Barzu nun 6 Siege, bei 5 Niederlagen aus. Ralf Prost hatte seinen Gegner Andreas Neuberger beim klaren 3:0 komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Durch diesen Sieg liegt Prost nun bei einer Saison-Bilanz von 9:16, während Neuberger nach diesem Einzel eine Statistik von 7:10 zu verbuchen hat. Beim 3:1-Erfolg gegen Manfred Nierlin kam Holger Brandt nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mittlerweile stand es damit 6:6. Melanie Brandt machte mit Florian Bieber bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:9 für Brandt und 6:12 für Bieber seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht einen Satzgewinn überließ Björn Schaub seinem Gegner Anton Hatt beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Somit hat Schaub nun 12 Siege und 6 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Recht kurzen Prozess machte Fabian Merkt beim 3:0 mit Lothar Hahn-Leonhardt und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (20:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Nonnenweier II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Friesenheim III am 09.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team der TTF Schwanau/Meißenheim III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen den TV Lahr II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TTC Nonnenweier II
Doppel: Prost / Schaub 1:0, Leppert / Merkt 0:1, Brandt / Brandt 1:0
Einzel: R. Leppert 0:2, R. Prost 2:0, H. Brandt 1:1, M. Brandt 1:1, B. Schaub 2:0, F. Merkt 1:1
TTF Schwanau/Meißenheim III
Doppel: Barzu / Neuberger 1:0, Nierlin / Hahn-Leonhardt 0:1, Bieber / Hatt 0:1
Einzel: B. Barzu 1:1, A. Neuberger 1:1, M. Nierlin 1:1, F. Bieber 1:1, A. Hatt 1:1, L. Hahn-Leonhardt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (20:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").